

Jahreshauptversammlung des Fördervereins Garchinger Geschichte

Ort: Bürgerhaus Garching, Gabriele-Münter-Zimmer

Datum: 02.04.2014

Beginn: 19.40 Uhr

Anwesend: Norbert Fröhler, Prof. Klaus Böning, Carola Mang, Alfons Kraft, Rudi Naisar, Michael Müller, Joachim Krause, Klaus Kugler, Josef Kink, Otto Sondermayer, Sofie Spenger, Hans Kellerer

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Dr. Gruchmann ist entschuldigt. Zwei Mitglieder sind durch Fehler im neuen Vereinsprogramm nicht eingeladen worden, dafür entschuldigt sich der Vorstand.

2. Bericht des Vorstandes

Veranstaltungen: Am 18.12.13 Erzählabend, alte Garchinger erzählen mit Dr. Probst, Prof. Hegering und Herrn Fritz statt in der Bücherei fand die Veranstaltung im großen Saal statt. Es waren schätzungsweise etwa 250 Personen anwesend, es gibt auch eine DVD.

Beteiligung an einer Matinee zu Ehren von Dr. Geisel am 13.10.13. Herr Dr. Müller berichtet, dass Wegbegleiter von Dr. Geisel zu dieser ausverkauften Veranstaltung der Bücherei eingeladen waren. Sie war begleitet von den Garchinger Pfeifern.

Der Verein ist auch an der Chronik 2015 beteiligt. Sie soll Ende 2014 erscheinen.

Es gibt einen Festausschuss zur 1100-Jahr-Feier, an dem der Verein auch mitwirkt.

Ein Spaziergang „Alte Hofstellen“ soll in diesem Jahr am 1. Juni angeboten werden, bei dem gezeigt werden soll, wo sich die alten Höfen befunden haben. Es gibt eine alte Flurkarte, die kopiert werden kann.

Die Entwicklung Garchings anhand von Luftaufnahmen soll im Römerhoftheater vorgestellt werden. Zwischen erstem und zweiten Weltkrieg hat sich nur die Autobahn hinzugesellt. Ausgesuchte Bilder sollen im Herbst im U-Bahnhof gezeigt werden.

Geplant ist auch eine Radltour entlang der Kanäle im Münchner Norden. Eine Tour von Garching zum Brunnwart (Schwabing) wäre möglich. Dazu gibt es eine Broschüre vom Dachauer Moos-Verein.

3. Bericht Kassier und Revision

Klaus Kugler berichtet über den Kassenstand, es gab 37 Vollzahler und die Stadt sowie den Zuschuss der Stadt. Kosten waren das Programm, Notarkosten, Teil der Bezahlung der Garchinger Pfeifer.

4. Aussprache

Herr Kraft meint, dass alles in der Chronik bereits dokumentiert sein wird. Herr Dr. Müller kommt auf die Homepage zu sprechen, die derzeit nicht gepflegt ist. Es könnte ein virtuelles Museum entstehen. Als Heimatpfleger hat er auch das Museum auf der Straße angeregt, eine Tafel gibt es in Hochbrück. Nachbargemeinden haben ein Museumsgebäude, deshalb Garching dabeibleiben, auch wenn das Gesindehaus nicht mehr zur Verfügung steht.

Rudi Naisar berichtet, dass mit der Pflege der Homepage Frau Müller beauftragt werden soll. Norbert Fröhler schlägt ein Garching-Wiki vor. Das Grundgerüst müsste ein Profi erstellen.

Herr Dr. Müller denkt eher an einen interaktiven Stadtplan, bei dem Punkte angeklickt und ein

Menü geöffnet werden kann. Prof. Böning vermisst eine Zusammenfassung der Chronik, die öfter zur Hand genommen werden kann.

5. 1100-Jahr-Feier 2015

Es gab heute eine Sitzung des Festausschusses. Am 18.04.2015 soll eine Auftaktveranstaltung geben, am 09.05. gibt es den Tag der Blasmusik, 14.06. ökumenischer Gottesdienst, 03.07.-05.07. Hauptveranstaltung mit Festumzug, Stadterhebungsfeier im Herbst. Es gibt ein Budget von 450 000 Euro, einschließlich Chronik. Ein Festzelt soll auf dem derzeitigen Baseballplatz aufgestellt werden. Nach Herrn Dr. Müller soll Herr Wilfried Grothe ein historischer Theaterstück für Kinder schreiben und inszenieren, was auch ein Vorschlag des Vereins war. Herr Dr. Müller fragt, ob ein Mittelaltermarkt gewünscht wird. Es gibt ein kommerzielle Einrichtung dazu, im Festausschuss wurde nach Rudi Naisar diese Idee verworfen. Herr Kraft fragt, ob ein Bajuwarenhaus aufgestellt werden kann, vielleicht auf dem Stadtparkgrundstück. Rudi Naisar meint, dass wir das nicht stemmen können.

6. Geplante Aktivitäten/Ausblick

siehe Punkt 1.

7. Sonstiges

Herr Dr. Müller spricht die Gründung eines Garchinger Kulturkreises an. Es könnte der Südflügel des Römerhofs ausgebaut werden, um dort kulturelle Aktivitäten unterzubringen. Der Verein könnte dort Mitglied werden.

In Oberschleißheim gibt es ein Virtuelles Museum, da kann man sich informieren.

Ende: 21.22 Uhr

Für das Protokoll: *Joachim Krause*